STADT PULHEIM
DER BÜRGERMEISTER

Vorlage Nr.:	**7/2026**
Aktenzeichen:	**40 400**

Vorlage zur Beratung/Beschlussfassung

Gremium	TOP	ö. Sitzung	nö. Sitzung	Termin
Haupt- und Finanzausschuss		**X**		**10.03.2026**

Betreff

Annahme einer Schenkung in Form von ZAP Systemen durch den Förderverein für die GGS Richezaschule

Veranlasser/in / Antragsteller/in

Förderverein Richezaschule

Haushalts-/Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Die Vorlage hat haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

— bei Einzahlungen bzw. Erträgen		ja	x	nein
— bei Auszahlungen bzw. Aufwendungen		ja	x	nein
Die Vorlage hat personalwirtschaftliche Auswirkungen:		ja	x	nein

Finanzierungsbedarf gesamt: (ggf. inkl. zusätzlicher Personalkosten)		**€**
— im Haushalt des laufenden Jahres		€
— in den Haushalten der folgenden Jahre		€
		€
		€

Die Mittel stehen haushaltswirtschaftlich zur Verfügung: ja x nein

Finanzierungsvorschlag (und ggf. weitere Erläuterungen):

Beschlussvorschlag

Der Haupt-und Finanzausschuss beschließt die Annahme der Schenkung, bestehend aus 8 Wandschienen, 20 Boards zum Einhängen, 2 Türme für jeweils 2 Boards und 2 Aufbewahrungskoffern vom Förderverein der Richezaschule. Die Gesamtkosten inklusive Lieferkosten belaufen sich auf 6.582,00 €. Eventuelle Mehrkosten werden vom Förderverein finanziert.

Erläuterungen

Der Förderverein möchte der Richezaschule ZAP Systeme schenken. Es handelt sich beim ZAP Concept um Boards die in den Wandschienen oder Türmen eingehangen werden und somit als Tische dienen können. Bei Nichtgebrauch der Boards, können diese in den Koffern aufbewahrt und transportiert werden. Diese Lernausstattung soll eine optimale und flexible Anpassung an die Raumsituation und an einen individuellen Lernstil ermöglichen.
Die beabsichtigten Aufstellorte für die Wandschienen sind die Flure sowie ein Klassenraum für die zwei Türme.





Die Lieferung und Montage wird von einer Fachfirma übernommen.
Die Sicherheit der Schüler/-innen wird durch die Verwendung schwerentflammbarer Materialien des Schenkungsgegenstandes gewährleistet.

Die Einhaltung der Restflurbreite von 1200 mm wurde eingehalten und von der Schule bestätigt. Dies wird ebenso durch das flexible System sichergestellt, da die Boards nach jeder Nutzung eingeklappt werden können und somit keine Gefährdung für die Schüler/-innen darstellen.
Bei einer Gewährleistung der Restflurbreite von 1200 mm, bestehen seitens des Brandschutzbeauftragten keine Bedenken.
Für alle zu erwartenden Folge- und Nebenkosten kommt der Förderverein auf.
Die Annahme der Schenkung wird von der Schule gewünscht und vom Fachamt befürwortet.